

# Ganz sicher wohlfühlen.

Ihr altersgerechtes Bad für ein  
schönes und leichtes Zuhause.

**Bis zu 16.000 €  
Förderung!**

# Ein Bad voller Ideen und ohne Barrieren.

Ein altersgerechtes Bad, das mir den Alltag erleichtert und gleichzeitig meinen ästhetischen Wünschen entspricht? Für viele ein scheinbar unvereinbarer Traum – bisher. Doch mit dem Pflegebad-Konzept bietet Richter+Frenzel vielen Haushalten die Möglichkeit, diesen Traum in die Realität umzusetzen. Denn wer jetzt renoviert und sein Bad altersgerecht umgestaltet, richtet sich auf ein selbstständiges Leben im schönen Zuhause ein – und kann dabei attraktive Förderungen nutzen.



## Das ZVSHK-Pflegebad: Sicher im gewohnten Umfeld.

Das Richter+Frenzel Pflegebad bringt die neuesten Erkenntnisse für ein altersgerechtes Bad ins Leben und baut auf dem barrierefreien Bad nach DIN-Norm auf. Dabei greifen wir die Erkenntnisse aus dem vom ZVSHK erstellten „Konzept Pflegebad“ auf, in das aktive Pflegekräfte ihr umfangreiches Wissen für die praktische Badnutzung eingebracht haben.

Mit dem persönlichen Pflegebad möchten wir Menschen ermöglichen, lange und selbstständig zu Hause zu leben und sich jeden Tag an einem attraktiven Bad zu erfreuen. Als Alltagserleichterung für mehr Komfort und Sicherheit und ebenso für den Moment, in dem man zu Hause Hilfe in Anspruch nehmen möchte.



## Das Pflegebad-Konzept

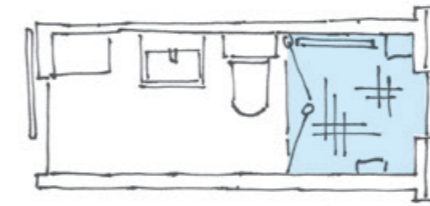
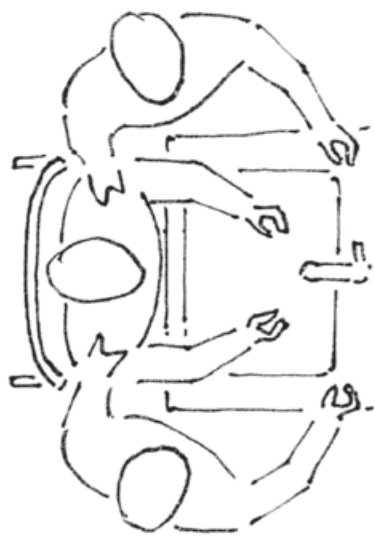
- Ideen für Grundrisse
- Alltagstauglichkeit
- Produktauswahl
- Ideen für Produktinnovationen
- Farb- und Lichtkonzept

## Barrierefrei nach DIN-Norm 18040

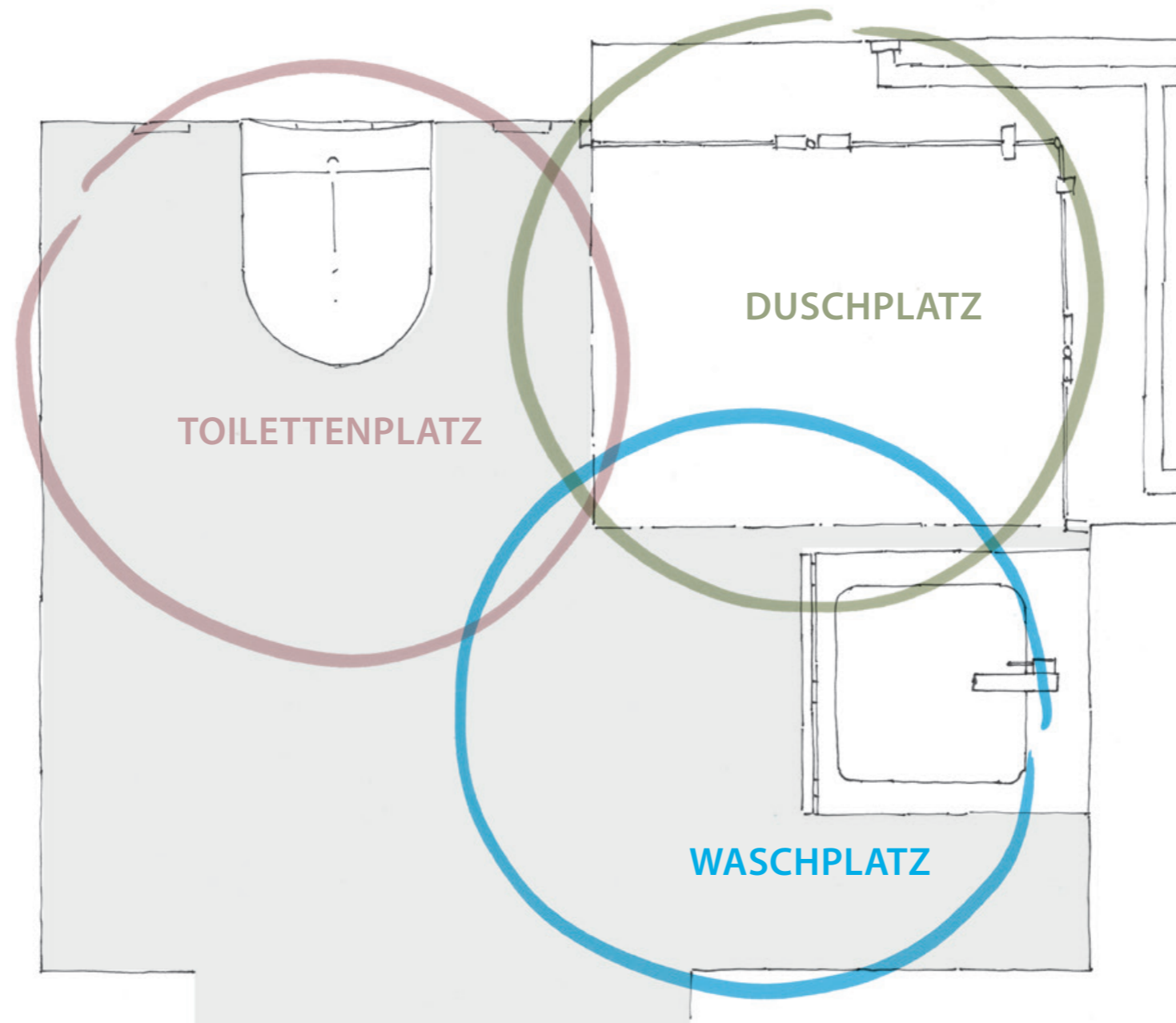
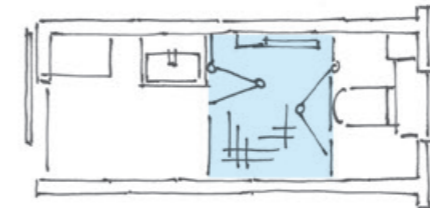
- ausreichende Bewegungsflächen
- barrierearme Produkte
- kontraststarke Gestaltung
- niveaugleicher Duschplatz
- stabilisierte Wände für Stützen und Griffe
- angepasste Montagehöhen
- rutschhemmende Bodenbeläge

# Freiraum ist, was man draus macht.

Ein Pflegebad schafft Räume und übersetzt die Bewegungsabläufe Ihrer täglichen Badroutine in Proportionen, Höhe, Nähe und Abstand. So gewinnen Sie Handlungsspielraum für sich selbst oder eine zweite Person und wertvolle Sicherheit für jede einzelne Tätigkeit.



Gerade sehr schmale Grundrisse brauchen clevere Ideen, z. B. durch die Position der Dusche und Toilette.



## Die Eckpunkte des Pflegebad-Konzepts

### Gestaltungsfreiheit

Ein Bad, ganz nach persönlichem Geschmack ausgewählt. Das obendrein die individuellen Bewegungsabläufe berücksichtigt und den Alltag zu Hause entscheidend erleichtert.

### Bewegungsraum

Handlungsspielraum in den täglich genutzten Zonen Waschbecken, Dusche und WC – sowohl für die Badbenutzer selbst als auch für mögliche Helfer.

### Sicherheit

Souveränes Bewegen dank rutschfester Böden, barrierefreier Übergänge, kontrastreicher Beleuchtung und Griffen, die nie weiter als eine Armlänge entfernt sind.

### Flexibilität

Modulare Ergänzung von guten Ideen, die mit zunehmendem Alter wichtiger werden: schnelle Heizung, Kontrastlicht zum leichteren Erkennen, nachrüstbare Griffe oder etwa ein Dusch-WC.

### Hygiene

Ein Pflegebad ist leicht zu pflegen: hygienische Oberflächen, gut erreichbare Übergänge, keine Ecken und Nischen.

### Fördermöglichkeit

Deutliche Kostenbremse durch diverse attraktive Fördermöglichkeiten im Gesamtwert von mehreren Tausend Euro.

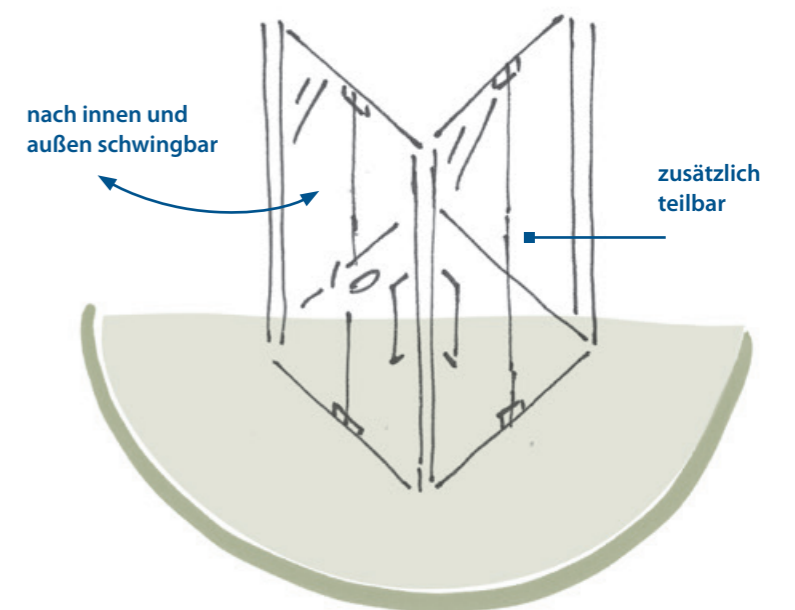


Ein schönes Gefühl unter der Dusche: Sicherheit.

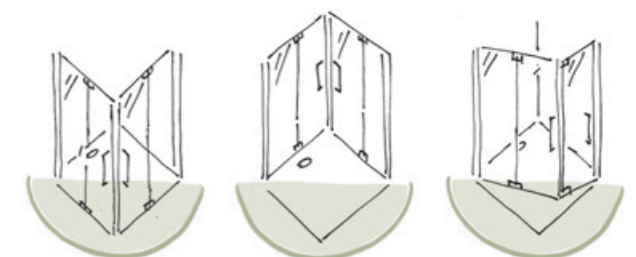
Ein angenehmer weicher Wasserstrahl bringt den gesamten Organismus in Bewegung. Gut, wenn dann die Duschwanne rutschsicher ist.



Ab sofort ist die Dusche nicht mehr das raumgreifendste Element im Bad. Denn in einem Pflegebad lassen sich die Duschwände aus- und einklappen, sodass Bewegungsfreiheit im gesamten Raum entsteht. Rutschfeste Untergründe und eine Sitzgelegenheit geben der Dusche Sicherheit – zumal sitzen in jedem Alter angenehm ist. Und der Spaß von oben bleibt.



Duschwände mit zusätzlichen Gelenken ermöglichen verschiedene Raumlösungen.

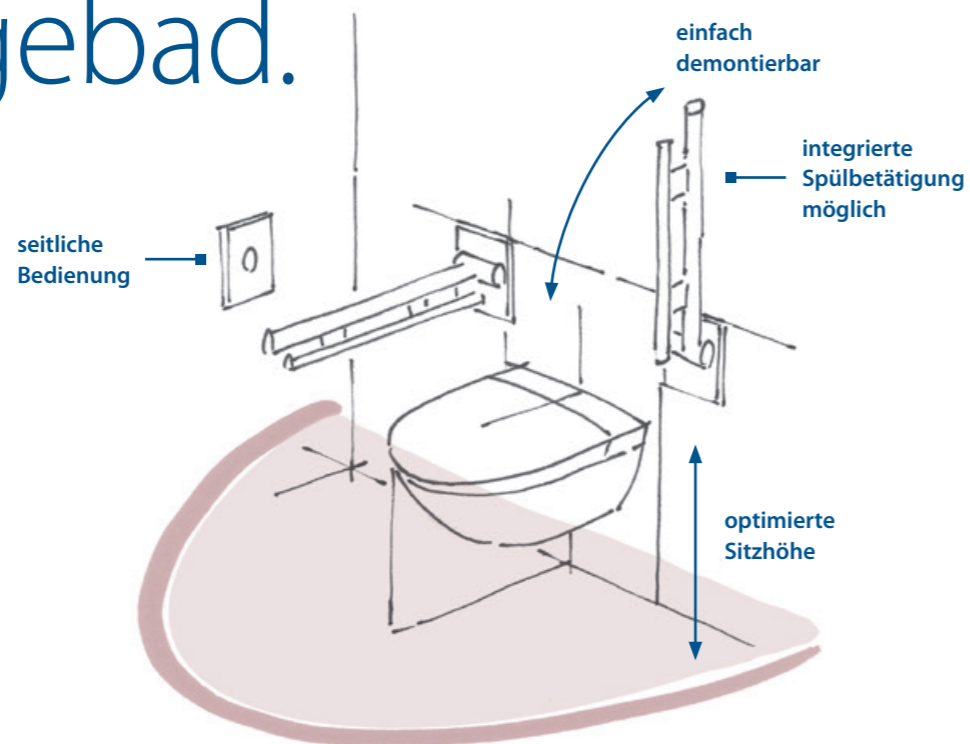


Mit einem Dusch-WC genießen Sie nicht nur bei der Hygiene ein sicheres Gefühl. Es vereinfacht jeden Toilettengang und hält sich selbst sauber. Und mit der praktischen Fernbedienung ist der Bedienkomfort ganz nah.



Am persönlichsten Ort braucht es die besten Ideen: Ein Dusch-WC sorgt auf leichte Weise für Hygiene und ermöglicht angenehme Eigenständigkeit. Die richtige Montagehöhe erleichtert das Sitzen, und wer doch ab und zu etwas mehr Hilfe braucht, klappt sich mit einem Handgriff ein oder zwei praktische Helferlein herunter.

# Eigenständigkeit. Der größte Gewinn im Pflegebad.



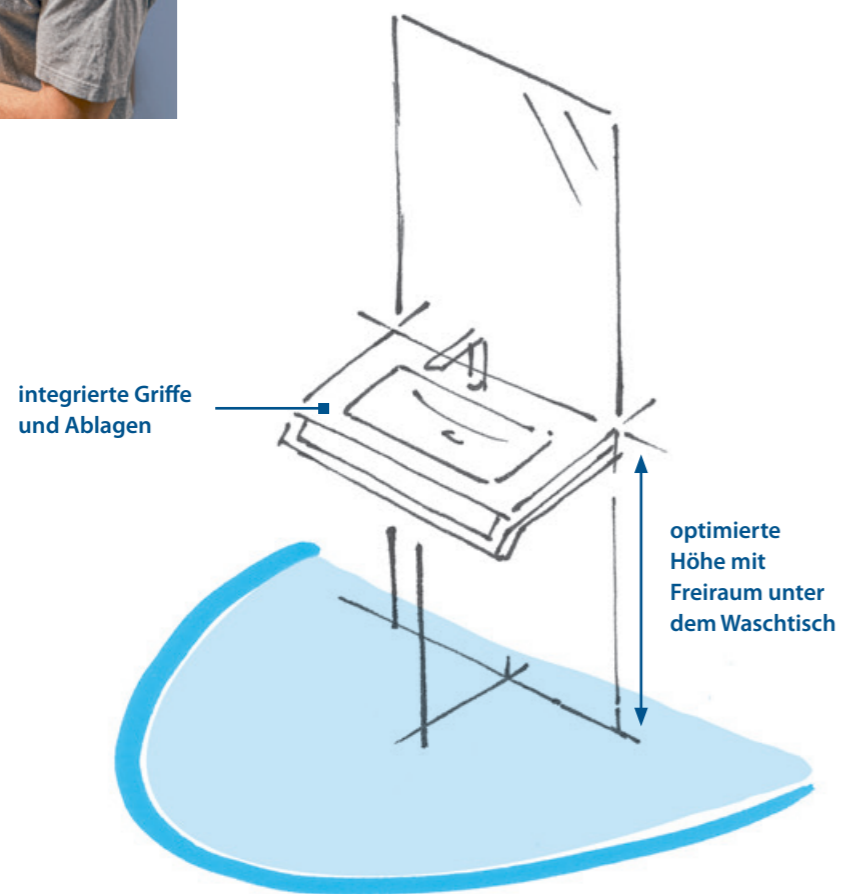
Für ein gutes Gefühl bis in die Fingerspitzen: Griffe stellen nicht nur eine große Unterstützung dar – sie sind auch wichtige optische Elemente im Badezimmer. Damit sie sich in jedes individuelle Badkonzept ästhetisch einfügen, führen wir Griffe in unterschiedlichen Designs, Materialien und Haptiken.



# Größter Komfort. In jeder Höhe.



Ein Pflegebad-Waschbecken kann so viel mehr als ein herkömmliches: Es integriert Griffe und Handtuchhalter in sich – das schafft Platz und gibt Halt.



Integrierte Handtuchhalter sorgen nicht nur für mehr Platz im Bad, sie sorgen für ein gutes Gefühl, denn sie geben als integrierte Griffe sicheren Halt. Das dürfte Ihnen entgegenkommen. Mit einer Schlaucharmatur fällt Bücken zukünftig ins Wasser.



# Licht und Farbe als Leitsystem.

Ästhetik ist schön, Orientierung ist besser: In einem Pflegebad schaffen Licht und Farbe über das visuelle Wohlempfinden hinaus Sicherheit. Zum Beispiel, indem sie für klare Kontrastmomente zwischen hell und dunkel sorgen, dank derer sich Badbenutzer schneller und leichter zurechtfinden.



Drehen und Drücken, wie man will. Einmal die Wohlfühltemperatur finden, danach einfach auf Knopfdruck genießen, natürlich mit Temperatur und Wasserdruck, die konstant bleiben. An-aus-an-aus, das macht fast so viel Spaß wie das Duschen selbst. Und spart nebenher noch ordentlich Wasser.



Eine schnelle Heizleistung sorgt für angenehme Raumtemperaturen und niedrige Heizkosten. Apropos niedrig, mittig angebrachte Bedienelemente sparen Ihnen das Herumwerkeln in Bodenhöhe.

# Freude im Handumdrehen.

Oft sind es die kleinen Dinge, die besondere Freude bereiten. Dieser Gedanken wurde als Inspiration für komfortable und hilfreiche Produktlösungen aufgenommen, jeder Handgriff und jede Ecke wurden hinterfragt. Kleine Details – große Wirkung. Mit zusätzlicher Anpassbarkeit an die Lebenssituation, denn was heute den Komfort erhöht, kann morgen zur echten Hilfe werden. Gut, wenn Ihr Bad für diese Zeit schon vorbereitet ist.



Sicherheit kann zum echten Hingucker werden. Und das Beste: Sie kann so lange unsichtbar bleiben, bis sie wirklich benötigt wird. Einfach Abdeckplatte abnehmen, Griffe anschrauben und sogar noch von integrierter Spültaste profitieren.



Für ein altersgerechtes Pflegebad gibt es viele finanzielle Förderungsmöglichkeiten. Wer diese jetzt nutzt, kann sich einen Zuschuss von bis zu 16.000 € auf förderfähige Kosten sichern. Einzige Voraussetzung: Die Arbeiten müssen durch Fachbetriebe durchgeführt werden. Die Fördermittel sind begrenzt – schnell sein kann sich also lohnen.

## KfW-Förderprogramme

Mit dem Programm „Altersgerecht Umbauen“ unterstützt die KfW die Renovierung von bestehenden Wohnungen und Häusern. Unterstützt werden alle Renovierungsmaßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit. Zwei Förderprogramme stehen zur Verfügung:

### KfW-Förderprogramm 159

Zinsgünstiges Darlehen ab 1,32% (Stand September 2023) effektiver Jahreszins mit einer Laufzeit von bis zu 30 Jahren bis max. 25.000 € je Wohneinheit.

### KfW-Förderprogramm 455-B

Investitionszuschuss bis 6.250 € je Wohnung. Die Förderung steht unter dem Vorbehalt verfügbarer Haushaltsmittel.

**Wichtig:** Der KfW-Antrag muss noch vor Baubeginn online eingereicht werden. Die bauausführende Firma kann dabei behilflich sein.

## Riester-Darlehen

Auch die Riester-Förderung bietet staatliche Finanzierungshilfen für altersgerechte Baumaßnahmen. Diese können über Banken, Bausparkassen und Versicherer beantragt werden. Die Baumaßnahmen müssen dabei durch einen Sachverständigen bestätigt werden. Ein Riester-Darlehen ist auch in Kombination mit den KfW-Förderprogrammen möglich.

## Pflegekassen-Zuschuss

Bei Vorliegen eines Pflegegrades können Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes bezuschusst werden. Zuschuss nach § 40 SGB XI bis zu 4.000 €.



Gerne beraten wir Sie an jedem unserer 70 Standorte zu Ihrem Pflegebad. Besichtigen können Sie es hier:

**Richter+Frenzel Düsseldorf**

Königsberger Straße 100  
40231 Düsseldorf

**Richter+Frenzel Eschborn**

Elly-Beinhorn-Straße 4  
65760 Eschborn

**Richter+Frenzel München**

Maria-Probst-Straße 21-23  
80939 München

**Richter+Frenzel Traunstein**

Wasserburger Straße 63  
83278 Traunstein

**Richter+Frenzel Bad Reichenhall**

Salzburger Straße 71  
83435 Bad Reichenhall

**Richter+Frenzel Landshut**

Orlfing 1  
84405 Dorfen

**Richter+Frenzel Augsburg**

Stauffenbergstraße 5  
986161 Augsburg

**Richter+Frenzel Nürnberg**

Würzburger Straße 7  
86720 Nördlingen

**Richter+Frenzel Kempten**

Moosmangstraße 19  
87600 Kaufbeuren

**Richter+Frenzel Nürnberg**

Donaustraße 125  
90451 Nürnberg

**Richter+Frenzel Obertraubling**

Ernst-Frenzel-Straße 4  
93083 Obertraubling

**Richter+Frenzel Bayreuth**

Weierstraße 3  
95448 Bayreuth

**Richter+Frenzel Bamberg**

Kronacher Straße 10  
96052 Bamberg

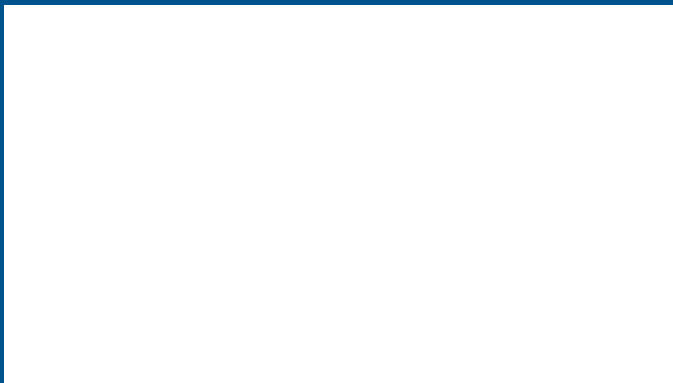
**Richter+Frenzel Erlangen**

Schallershofer Straße 86  
91056 Erlangen

**Richter+Frenzel Würzburg**

Leitenäckerweg 6  
97084 Würzburg-Heidingsfeld

Öffnungszeiten und Telefonnummern finden Sie im Internet unter [www.r-f.de](http://www.r-f.de)



Technische Änderungen, Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

[www.richter-frenzel.de](http://www.richter-frenzel.de)



MIX  
Papier aus verantwortungsvollen Quellen  
FSC® C018312



**Klimaneutral**  
Druckprodukt  
ClimatePartner.com/53116-2007-1005

Logos werden von Druckerei ersetzt